



**Oktober -  
Dezember 2022**

**CVJM**

**Ansbach**

Gemeinsam. Glauben. Leben.

## **Informationen und Berichte**

Teenie-Freizeit  
Wien

Slowenien-Freizeit  
junge Erwachsene

Faires  
Frühstück

## ZU UNS

- 2 Impressum
- 3 Wer wir sind
- 4 Wort des Monats

## TERMINE

- 5 Termine
- 6 Kinder
- 7 Jugend
- 8 Sonstige Angebote
- 9 CVJM-Gemeinschaft

## BERICHTE

- 10 Slowenien-Freizeit
- 12 Teenie-Freizeit Wien
- 14 Ferienpass-Aktionen
- 15 Teenie-Gruppe
- 16 Eb's Lesetipps
- 18 Faires Frühstück
- 19 Alphakurs

## Impressum

### 1. Vorsitzende

Nadine Schelenz  
✉ [nadine.schelenz@cvjm-ansbach.de](mailto:nadine.schelenz@cvjm-ansbach.de)

### 2. Vorsitzender

David Schulte  
✉ [david.schulte@cvjm-ansbach.de](mailto:david.schulte@cvjm-ansbach.de)

### CVJM-Jugendreferentin

Rebecca Paul  
✉ [rebecca.paul@cvjm-ansbach.de](mailto:rebecca.paul@cvjm-ansbach.de)

### CVJM-Jugendreferent

Jan Schulte  
✉ [jan.schulte@cvjm-ansbach.de](mailto:jan.schulte@cvjm-ansbach.de)

### Kassierin

Manuela Müller  
✉ [kassier@cvjm-ansbach.de](mailto:kassier@cvjm-ansbach.de)

### Schriftführerin

Christine Knoll  
✉ [christine.knoll@cvjm-ansbach.de](mailto:christine.knoll@cvjm-ansbach.de)

### Weitere Mitglieder des Hauptausschusses

Michael Bosch  
✉ [michael.bosch@cvjm-ansbach.de](mailto:michael.bosch@cvjm-ansbach.de)  
Katharina Geim  
✉ [katharina.geim@cvjm-ansbach.de](mailto:katharina.geim@cvjm-ansbach.de)  
Conny Hedel  
✉ [conny.hedel@cvjm-ansbach.de](mailto:conny.hedel@cvjm-ansbach.de)  
Christopher Sand  
✉ [christopher.sand@cvjm-ansbach.de](mailto:christopher.sand@cvjm-ansbach.de)  
Lothar Goldbrich  
✉ [lothar.goldbrich@cvjm-ansbach.de](mailto:lothar.goldbrich@cvjm-ansbach.de)

### Büro

Schaitberger Str. 6-8  
91522 Ansbach  
☎ 0981 / 1 54 37  
☎ 0981 / 97 73 09  
🌐 [www.cvjm-ansbach.de](http://www.cvjm-ansbach.de)

### Konto

Sparkasse Ansbach  
IBAN DE14 7655 0000 0000  
2065 57  
BIC BYLADEM1ANS

### Layout

Nadine Schelenz  
✉ [nadine.schelenz@cvjm-ansbach.de](mailto:nadine.schelenz@cvjm-ansbach.de)

### nächster Redaktionsschluss

28. Dezember 2022

### Druck

flyeralarm GmbH  
500 Stück

Stand der Drucklegung: 15.10.2022

### Bildnachweis:

CVJM Ansbach e.V.



Der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) Ansbach wurde 1892 gegründet. Als freier Träger stehen seine Angebote für alle Menschen in unserer Stadt und Region offen.

<b>Der CVJM</b>	ist eine überkonfessionelle, christliche Gemeinschaft und
<b>will</b>	durch das Engagement vieler (junger) Christen, gleich welcher Herkunft,
<b>jungen Menschen helfen</b>	sich mit den vielfältigen Aufgaben und Problemen dieser Welt zu befassen,
<b>ihr Leben zu entfalten</b>	und ein sichtbares und hörbares Zeugnis der Realität von Jesus Christus zu sein.

Dieses Ziel versuchen wir im Christlichen Verein Junger Menschen Ansbach auf vielfältige Weise zu verwirklichen:

- ✓ Durch regelmäßige Gruppen für alle Altersstufen, in Gottesdiensten, Freizeiten, Projekten und durch unseren Welt-Laden.
- ✓ Durch die Arbeit des CVJM soll der ganze Mensch mit Leib, Seele und Geist angesprochen, wahrgenommen und gefördert werden.
- ✓ Durch unsere Angebote laden wir auch dazu ein über Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken.
- ✓ In unserer CVJM-Gemeinschaft wollen wir unseren Glauben gemeinsam erleben. Momentan bilden ca. 35 Personen die CVJM-Gemeinschaft. Insgesamt arbeiten über 55 Mitarbeiter/innen ehrenamtlich im CVJM Ansbach mit.
- ✓ Deutschlandweit engagieren sich rund 330.000 Mitglieder in über 2.200 Vereinen mit denen wir in verschiedenen Netzwerken, z.B. dem „CVJM-Gesamtverband“ und der „AG der CVJM“ zusammen geschlossen sind.
- ✓ Den CVJM gibt es in über 120 Ländern und er ist mit über 45 Millionen Mitgliedern die größte christliche Jugendorganisation der Welt.
- ✓ Als Grundlage dient uns die Pariser Basis, die Gründungsurkunde des CVJM, die vor gut 150 Jahren niedergeschrieben wurde.
- ✓ Der CVJM Ansbach finanziert sich fast ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. An unseren Veranstaltungen und Gruppen kann jede(r) teilnehmen ohne Mitglied zu sein. Wenn Sie die Arbeit des CVJM für unterstützenswert halten, können sie gerne Mitglied werden (einfach einen Mitgliedsantrag im CVJM-Büro stellen).

Danke, Vater, für das Leben, das du gibst,  
dass du deinen Sohn gabst und mich unbegreiflich liebst.  
Hast mich gerettet und mich neu gemacht.  
Danke, Gott, für Jesus in mir.

**Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus.  
Gut zu wissen: Jederzeit ist er hier.  
Mein Leben lang, Jesus in mir, in meinem Haus,  
für alle Zeit und in Ewigkeit.**

*Aus "Feiert Jesus! 2", 4, Originaltitel: Jesus In My House, Text & Melodie: Judy Bailey, Dt. Text: Patrick Depuhl, Guido Balthes & Judy Bailey, © 2000 Dyba Music (www.judybailey.de)*



**Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen  
und Freunde  
des CVJM Ansbach,**

was steckt eigentlich in dir? Bestimmt eine ganze Menge. Jedenfalls glaube ich, dass in dir mehr steckt, als so mancher auf den ersten Blick vermuten würde. Jesus selbst ist in dir. Klingt vielleicht erst einmal etwas komisch.

Vor ein paar Jahren hat jemand mal zu mir gesagt: "Jesus rockt in dir!" Im ersten Moment konnte ich auch nicht gleich etwas damit anfangen. Einige Zeit später habe ich verstanden, was damit gemeint war: Jesus ist das bestimmende Element in meinem Leben. Ohne ihn geht es nicht. Jesus ist immer dabei und mit mir unterwegs, egal wo ich bin, egal was ich tue oder denke. Er ist immer ganz nah bei mir, wie mein bester Mitbewoh-

ner - allerdings meckert er nicht an mir herum, kommandiert mich nicht herum und stellt auch keine Forderungen oder Ansprüche. Ihm geht es einfach um die Gemeinschaft mit mir, er will bei mir sein, mich unterstützen, mir zur Seite stehen und will einfach immer nur mein Bestes.

Und was musst du tun? Wie bekommst du den besten Mitbewohner deines Lebens? Du musst dafür gar nichts tun. Er lebt auch in dir. Du musst ihn nur herein lassen und nicht vor der Türe stehen lassen. Probier es doch einfach mal aus, sonst wirst du nie erfahren, wie es ist, wenn Jesus in deinem Haus wohnt.

Ich bin zumindest froh, dass er in meinem Haus wohnt, dass er immer bei mir ist, ich nie allein bin und ich so immer mindestens einen Unterstützer habe - und das ein Leben lang.

Deine/Ihre Nadine Schelenz

# Spendenbarometer

**71.870 €**

2022  
benötigte  
Gesamtspenden  
zur Kostendeckung

**33.692 €**  
fehlen bis Jahresende

**38.178 €**  
bis 27.10.  
eingegangen

Herzlichen Dank für alle eingegangenen Spenden -  
verbunden mit der Bitte, weiter an den CVJM und seine Arbeit zu denken.

## OKTOBER

- 17.10. CVJM-Gemeinschaft, 20 Uhr, Gemeindehaus Hennenbach
- 18.10. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 20.10. Hauptausschuss, 19.30 Uhr
- 25.10. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach

- 16.11. Action-Tag für Kids
- 21.11. CVJM-Gemeinschaft, 20 Uhr
- 22.11. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 23.11. Hauptausschuss, 19.30 Uhr
- 24.11. - 24.12. CVJM-Weltladen auf dem Ansbacher Weihnachtsmarkt
- 29.11. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach

## NOVEMBER

- 01.11. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 07.11. CVJM-Gemeinschaft, 20 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 08.11. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 11.-13.11. Hauptausschuss-Klausur-Wochenende in Münchsteinach
- 15.11. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach

## DEZEMBER

- 05.12. CVJM-Gemeinschaft, 20 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 06.12. Alphakurs, 19 Uhr Gemeindehaus Hennenbach
- 10.12. Adventsaktion - "Lebkuchen für Peru"
- 15.12. Hauptausschuss, 19.30 Uhr
- 19.12. Mitarbeiter-Danke-Abend

## GAGGABLUBLUB



JUNGCHAR FÜR 9- BIS 12-JÄHRIGE  
MITTWOCHS VON 17 BIS 18.30 UHR  
IM GEMEINDEHAUS HENNENBACH

Jan Schulte      0163 / 40 11 216  
Simon Schönegg

- 02.11. keine Jungschar Ferien
- 09.11. Wünsch dir was
- 16.11. keine Jungschar Buß- und Betttag
- 23.11. Markus erzählt
- 30.11. Spielen und Lebkuchenaktion

## STONE KIDS



JUNGCHAR FÜR 9- BIS 12-JÄHRIGE  
DONNERSTAGS VON 17 BIS 18.30 UHR  
IM GEMEINDEHAUS  
STEINGRUBER STRASSE

Rebecca Paul      0151 / 65 16 46 03

- 06.10. Schnitzeljagd
- 13.10. Pizza machen
- 20.10. Gut gegen Böse
- 27.10. Werwolf-Spezial
- 10.11. Filmabend Jungschar bis 19 Uhr
- 17.11. Jungschar Olympiade
- 24.11. Gerechtigkeit

Hier kommst du mit dem QR-Code zu unserem YouTube-Kanal:  
(oder ganz einfach bei YouTube nach CVJM Ansbach suchen)



# Teentreff

ABHÄNGEN-GAMES-SPASS-GUTE IMPULSE-ESSEN

FÜR TEENS AB 12 JAHREN  
JEWELNS FREITAGS AB 19 UHR  
IM GEMEINDEHAUS HENNENBACH  
MARTIN-LEDER-STR.1.  
weitere Informationen auf unserer Homepage  
cvjm-ansbach.de

**CVJM Ansbach**

Weitere Infos bei  
Rebecca Paul  
Tel. 0151 / 65 16 46 03

# Teentreff

GEMEINSCHAFT MIT EINER GUTEN MESSAGE  
VERKNÜPFT, DAS GIBTS BEIM TEEN-TREFF.

INTERESSE GEWECKT?  
DANN SCHAU DOCH MAL BEI DEN  
NÄCHSTEN TREFFEN VORBEI  
-> EINFACH SCANNEN

**CVJM Ansbach**

du bist willkommen

*Geprüfter Bestatter*

# Würdinger

BEERDIGUNGSI NSTITUT

Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen  
Bestattungsbedarf – Überführung – Beratung – Vorsorge  
Eigener Kundenparkplatz vorhanden

**Ansbach,  
Triesdorfer Str. 32  
Tel. 0981/  
97 04 20**

## SPORT



Wir spielen derzeit hauptsächlich Hockey.

Samstag 16:30 – 20:00 Uhr

Sonntag 11:00 – 13:00 Uhr

Bitte vorher telefonisch oder per Mail anfragen, da nur gespielt wird, wenn genug zusagen.

## POSAUNENCHOR



FÜR ALLE BLECHBLÄSER  
DIENSTAGS UM 20.00 UHR  
IM FÜRSTENSTAND, ST. GUMBERTUS

Johannes Stürmer 8 81 09

## GEBETSTREFFEN

FÜR ALLE INTERESSIERTEN  
FREITAGS UM 06.30 UHR  
ONLINE MIT VIDEOMEETING ZOOM

Wir wollen dem dreieinigen Gott danken, loben, preisen, anschauen und anbeten und ihn bitten.

bei Interesse Tel. 1 54 37

# GLACRYL

Kunststoff & Glas · Handel und Verarbeitung Hedel GmbH

• [www.glacryl.de](http://www.glacryl.de)  
• e-mail: [info@glacryl.de](mailto:info@glacryl.de)

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglas-Duschen und -Türen
- Spiegel + Glasplatten nach Maß
- Acrylglas-Zuschnitt + -Verarbeitung

Naumannstr. 13 · 91522 Ansbach · Tel. 09 81/23 38 · Fax 09 81/1 79 51

## CV-GEMEINSCHAFT

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zur verbindlichen CV-Gemeinschaft (ecclesia) gehören, treffen sich jeden Montag zum Loben, Beten, Hören, Diskutieren und Feiern.

Die gute Nachricht, das Evangelium, steht im Mittelpunkt des Abends.

## HAUSKREISE

Zweimal im Monat treffen sich alle gemeinsam zum CVG-Abend und zweimal treffen sich die Mitarbeiter in den drei Hauskreisen (hin und her in den Häusern) zum persönlichen Austausch und Gebet, um Leben und Glauben miteinander zu teilen.

Interesse?

Weitere Infos bei Rebecca Paul  
(Tel. 1 54 37 oder  
[rebecca.paul@cvjm-ansbach.de](mailto:rebecca.paul@cvjm-ansbach.de))

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM CVJM

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM (auch die, die gelegentlich mitarbeiten, z. B. im Weltladen oder bei Aktionen) sind herzlich eingeladen sich einmal im Monat im CVJM-Gottesdienst (meistens der letzte Montag im Monat) zu treffen.

Neben dem Lob und Wort Gottes gibt es an diesem Abend auch Informationen und Gebetsanliegen aus der Arbeit des CVJM.

## OKTOBER

- 10.10. Hauskreise
- 17.10. CVG-Abend
- 24.10. Hauskreise

## NOVEMBER

- 07.11. CVG-Abend
- 14.11. Hauskreise
- 21.11. CVG-Abend
- 28.11. Hauskreise

## DEZEMBER

- 05.12. CVG-Abend
- 12.12. Hauskreise
- 19.12. Mitarbeiter-Danke-Abend



## Wandern, Berge und türkisfarbene Seen

### Junge Erwachsene Freizeit in Slowenien

Anfang August machte sich eine kleine Gruppe junger Erwachsener auf nach Slowenien, um das für alle neue Land zu erkunden. Wir bauten unsere Basis, bestehend aus zwei Zelten und einem Camper, am Rande des Triglav Nationalparks in der Nähe der schönen Stadt Bled auf. Diese und v.a. der berühmte See Bled war unser erstes großes Ziel. Wir machten eine Wanderung auf den nahegelegenen Berg. Von dort hatten wir einen wunderschönen Blick auf Bled, den See und die Berge im Hintergrund. Anschließend ging es auch noch im türkisgrünen See zum Baden (Türkisgrün waren alle Gewässer die wir uns zum Baden aussuchten und es wäre wahrscheinlich auch schwer gewesen etwas anderes zu finden).

So machten wir noch weitere Ausflüge: wir waren am Bohinj-See, ein wie soll es anders sein, türkisfarbener See, der von Berggipfeln umrahmt ist. Außerdem ging es ins Socatal, um einem wunderschönen Flusslauf zu erwandern und zum Abschluss auch von Felsen in den ziemlich kalten Fluss zu springen. Die Hauptstadt Ljubljana besuchten wir an einem anderen Vormittag und stiegen dort auch zur Burg auf, von der man einen schönen Überblick über die Stadt mit den Gebirgsketten im Hintergrund hatte. Ein wirkliches Erlebnis war auch unsere Tour in die Postojna Höhlen. Dieses Höhlensystem ist eines der größten erschlossenen Tropfsteinhöhlen Weltweit. Unweit der Höhle liegt die außergewöhnliche Burg Predjama, die in einen Felsen rein-



gebaut wurde und durch ein Höhlensystem viele Geheimgänge hatte und so zu vielen Mythen und kurioser Geschichten diene. Auch eine Gipfelwanderung durfte nicht fehlen, so bestiegen wir auf zwei unterschiedlich schweren Routen den Mangart, einen Grenzgipfel zwischen Slowenien und Italien.

Thematisch setzten wir uns mit dem Psalm 23 auseinander. Wo lässt man sich als Schaf Gottes führen? Welche tiefen Täler hat man schon durchschritten? Wer bin ich eigentlich in Gottes Augen?

Zum Abschluss der Woche ging es nochmal an den Rand des Triglav Nationalparks nahe Kranjska Gora, wo wir an einem See die Zeit in Slowenien gemeinsam ausklingen ließen.

Alles in allem war es eine ereignisreiche Woche in einem sehr schönen Land, das nicht allzu weit weg liegt. Man munkelt, das mancher überlegt auch ein weiteres mal in das Land auf der anderen Seite der Alpen zu reisen.

*Jan Schulte*



## Fr. Seybold's Sortiments-Buchhandlung Inh. Johannes Seyerlein

Karlstraße 10  
91522 Ansbach

[www.seyerlein.de](http://www.seyerlein.de)

[info@seyerlein.de](mailto:info@seyerlein.de)

0981/2766



## Eine wundervolle Zeit Teenie-Freizeit in Wien

Grundsätzlich hat Gott an dieser Freizeit gezeigt wie treu er ist und hat viele Wunder geschenkt.

Das erste Wunder war eigentlich schon, dass wir überhaupt fahren konnten. Nach langem Stillstand bei den Anmeldungen meldeten sich auf den letzten Drücker noch so viele Teens an, dass wir ein zweites Auto aufmachen konnten. So kam es, dass wir mit 9 Teilnehmenden und 3 Mitarbeitenden am Montag früh aufbrachen. Vom 15.08.-19.08. hatten wir unsere Base im CVJM Wien. Dort konnten wir mit Isomatten und Luftmatratzen in Gruppenräumen schlafen. Dadurch dass der CVJM eine Turnhalle verfügt, hatten wir auch Duschen und somit alles was wir brauchten.

Am Montag-Abend folgte nach Kennenlernen, Viertelerkundung und einem gemütlichen Abendessen auch schon der erste Input, auch wenn es einigen schwerfiel wach zu bleiben. Thematisch wollten wir uns mit der Serie „The Chosen“ beschäftigen. In der Serie geht es um das Leben Jesu und seine Jünger und Jüngerinnen. Nach der Folge trafen wir uns in Kleingruppen, um die Folgen zu besprechen und das Thema zu vertiefen.

Am Dienstag stand der Tag unter dem Motto von „Sisi“. Erst besuchten wir das Sisi-Museum in der Wiener-Hofburg. Danach machten wir eine Mittagspause im Hofgarten von Schloss Schönbrunn. Im Anschluss hatten die Teens noch freie Zeit, um den Ausflug dann im Palmengarten-Haus abzuschließen.



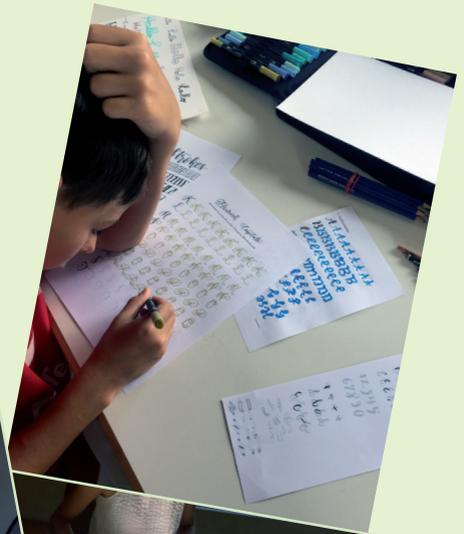
Am Mittwoch schauten wir uns die Wiener Innenstadt an mit Stefans-Dom, Opernhaus, Albertina und Wiener-Hofburg. Am Stefans-Dom bestiegen wir den Südturm und genossen das bunte Dach und die schöne Aussicht. Am Nachmittag konnten die Teens mit ihrem U-Bahn-Ticket noch auf eigene Faust die Stadt erkunden. Unsere Gruppe war so begeistert, dass einige noch zum Naschmarkt, Hundertwasser-Haus und zum Zentralfriedhof fuhren.

Am Donnerstag folgte schon die letzte Einheit der Serie, diese schauten wir diesmal am Vormittag und jagten am Nachmittag Mister X durchs Wiener U-Bahn-Netz. Bevor es los ging, machten wir noch einen Stopp an der Eisdielen, dabei knickte eine Teilnehmerin um. Durch die Hetzjagd beim Mr X verschlimmerte sich die Verletzung. Am Abend, kurz bevor wir den geistlichen Abschluss machen wollten um dann zum Prater zu fahren, war der Fuß geschwollen. So

mussten wir ins Krankenhaus und die Teilnehmerin war unglücklich, weil sie unbedingt aufs Riesenrad wollte. Also beteten wir, dass noch alles gut ausgehen würde. Ein Teil fuhr ins Krankenhaus, der Rest zum Prater. Über den Abend hinweg hofften wir, dass die andere Gruppe noch zu uns stoßen würde. Und wirklich, kurz vor der letzten Fahrt des Riesenrads mit Hinkefuß-Sprint und zittern, bangen und hoffen, konnte sie die letzte Fahrt mit dem Riesenrad noch machen. Unten stand der Rest der Gruppe und feierte. Wie schön, dass wir da nochmal so einen Gottes Moment haben konnten.

Am Freitag ging es dann gegen Mittag wieder zurück. Unsere Gruppe ist in diesen fünf Tagen eng zusammengewachsen. Wir hatten intensive theologische Gespräche, und wir konnten wirklich in diesen kleinen und großen Momenten Gott erleben.

*Rebecca Paul*



## Handlettering & Jugger Ferien-Pass-Aktionen

In der ersten September-Wochen durften Jan und ich bei der Ferien-Pass-Aktion der Stadt Ansbach den CVJM vertreten. Wir boten zwei Workshops an, Handlettering und Jugger. Der Handlettering-Kurs hatte eine so lange Warteliste, dass wir nochmal einen zweiten Kurs-Tag anbieten konnten. Und so insgesamt 24 Kinder und Jugendliche betreuen konn-

ten. Beim Jugger waren es 6 Kinder und Jugendliche, die dabei waren. Beim Handlettering besuchten uns zum Teil Kinder und Jugendliche, die wir sonst nicht erreichen würden. Und auch beim Jugger erlebten die Kids ein richtig faires und tolles Spiel.

*Rebecca Paul*



## Casino-Abend in Hennenbach

### Neu-Start der Teenie-Gruppe

Unsere neue Gruppe hat am 16.09. gestartet. Und zwar wurde richtig gezockt. Mit einem Casino-Abend und alkohol-freien Cocktails feierten wir mit 14 Teens den Neu-Start der Gruppe. Einige Gesichter kannten wir schon aus den Jungscharen, andere sind über die Konfi-Mitarbeit dazu gekommen. Es wurde natürlich kein Geld gesetzt, sondern Bonbons. Bei Roulette, Black-Jack und Mäxle konnten die Teens ihre BonBons gewinnen oder verlieren. Am Ende gab es noch einen Impuls zum reichen Jüngling. Du hast

auch Lust bekommen? Dann komm doch jeweils freitags um 19 Uhr ins Gemeindehaus Hennenbach. Wir freuen uns auf dich 😊

Unsere nächsten Treffen sind:

- 14.10. Pumpkin Spice
- 28.10. Film-Nacht mit Food
- 25.11. Godi-Besuch oder Game-Night

Änderungen sind vorbehalten. Für mehr Infos kannst du dich gerne an Rebecca wenden.

*Rebecca Paul*

## Eb's Lesetipps

**Jochen Brühl: Volle Tonne, leere Teller**  
**Was sich ändern muss, Gespräche über**  
**Armut, Verschwendung, Gerechtigkeit**  
**und notwendiges Engagement.**  
**Adeo-Verlag, 2019, aktuell nur als Kind-**  
**le e-book für 17,99 € erhältlich**

„Tafeln sind eine Anklage“, heißt es im Vorwort des Buches. „Es wäre eine Katastrophe, wenn es die Tafeln nicht mehr gäbe. Es ist aber auch eine Katastrophe, dass es sie geben muss. Ein Staat der 1000 Tafeln braucht, ist kein guter Sozialstaat.“ „Tafeln sind ein Notbehelf ... keine geeignete Antwort auf Not und Armut in einer reichen Gesellschaft.“

Die Tafeln sind Lebensmittelretter: Bis zu 18 Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jedes Jahr vernichtet. Die Tafeln kämpfen seit 25 Jahren dagegen. Sie sind der größte und älteste Lebensmittelretter und sammeln jeden Tag bei Supermärkten, Bäckereien, Großmärkten und Herstellern im Land viele Tonnen noch genießbare Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden. Über 260.000 Tonnen haben die Tafeln im Jahr 2018 gerettet und leisten damit aktiven Klimaschutz. Sie unterstützen auf diese Weise jedes Jahr 1,5 Millionen Menschen. Sie sind eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen Deutschlands. Tafeln sind auch Begegnungsorte, Lebenshilfe und v. a. eine Ehrenamtsbewegung als spendenfinanzierte, gemein-

nützige Organisation mit 60.000 Mitarbeitenden.

Jochen Brühl, Bundesvorsitzender der Tafel Deutschland, reiste mit dem Zug kreuz und quer durch Deutschland und berichtet in diesem Buch von seinen Gesprächen mit Prominenten wie z. B. dem Tafelbotschafter Jörg Pilawa, Unterstützern und Kritikern seiner Arbeit über Fragen, die vielen unter den Nägeln brennen: Wie kann es sein, dass im reichen Deutschland Menschen arm sind? Was läuft da eigentlich genau schief? Wie können wir Lebensmittelverschwendung verhindern und sinnvolle Alternativen schaffen?

Die Gesprächspartner sind durchgehend hochinteressant, wie z. B. Jürgen Kisseberth – der engagierte Christ war jahrelanger Chef des Deutschlandgeschäftes der Schwarzgruppe, mit mehr als 100 Milliarden Umsatz im Jahr Europas größtes Handelsunternehmen und Betreiber von Lidl und Kaufland. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, das Lidl die Arbeit der Tafel durch zahlreiche Aktionen unterstützt.

„Volle Tonne, leere Teller“ ist ein Streitbares Debattenbuch, das Pro und Contra zulässt, Missstände beim Namen nennt, sowie zum Nachdenken und Mitmachen aufruft. Und ein leidenschaftliches Plädoyer für das Ehrenamt, ohne das es in Deutschland finster aussehen würde.

Zum Schluss noch einige herausfordernde Zitate: „Die Formel 1 verballert Milliarden, indem sie einen Zirkus rund um den Globus schickt. Steckt doch das ganze Geld mal in die Bildung!“ „Wenn man als Verbraucher seinen Geldbeutel als Waffe versteht und begreift, dass jeder Kassenschein ein Wahlzettel ist, kann man durchaus etwas bewirken.“

„Die furchtbare Geißel des Hungers zu bekämpfen, heißt auch, gegen Vergeudung anzugehen. Vergeudung zeigt die Gleichgültigkeit auf, die den Lebensmitteln und den Menschen, die leer ausgehen, entgegengebracht wird.“

Die ersten beiden Zitate sind von dem Schauspieler und Dokumentationsfilmer Hannes Jaenicke, das Dritte von Papst Franziskus während seiner Rede an die European Food Banks Federation (FEBA) in Rom 2019.

*Eb. Schulte (der die besprochenen Bücher auch gerne ausleiht)*



**Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, 91522 Ansbach**  
(neben dem Bauernladen)

**Öffnungszeiten:**

<b>Di - Fr</b>	<b>10.00 - 13.30 Uhr</b>
	<b>14.30 - 18.00 Uhr</b>
<b>Sa</b>	<b>09.00 - 13.00 Uhr</b>

**Lebensmittel und Kunstgewerbe aus fairem Handel**

# Endlich wieder faires Frühstück

## Neustart bei „Ansbach frühstückt regional und fair“ im Beringershof

Im Rahmen der fairen Woche luden verschiedene Veranstalter incl. unseres CVJM-Weltladens bereits zum 9. Mal zu einem fairen Frühstück ein. Nach zwei Jahren Pause fand es (wie zu Beginn durch unseren Weltladen) im Beringershof statt und wurde trotz kühler Witterung gut angenommen.

### Grußwort vom OB

OB Thomas Deffner sprach ein kurzes

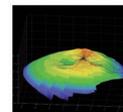
Grußwort. Mitglieder der Steuerungsgruppe Fairtradedstadt Ansbach halfen ebenso mit wie der aktuelle Konfi-Jahrgang der Friedenskirche und aus Schalkhausen. Unser Weltladenteam war für das Büffet zuständig und wurde von Mitarbeiterinnen aus unserer CV-Gemeinschaft tatkräftig unterstützt.

*Eb. Schulte*











Modernste Mess- und Prüftechnik

Trendige Marken

Individuelle Kontaktlinsenanpassung

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981) 2061
[www.optiker-klein.de](http://www.optiker-klein.de)



## Alphakurs in Präsenz startet ermutigend

### Tolle Einladeaktion an der Riviera

Nach drei Online-Alphakursen, startete unser 13. Alphakurs Anfang Oktober in Präsenz mit dem traditionellen Alphafest.

Wir freuen uns, dass zu diesem Abend schon sieben Gäste kamen, die sich über die gute Atmosphäre, das reichhaltige Büffet und die schöne Deko freuten. Erfreulicherweise waren alle so begeistert, dass sie auch an den kommenden Abenden dabei sein wollen.

#### „Süße“ Einladeaktion

Im Vorfeld nutzte das Team den Freitag an dem die große Lehrstellenbörse in

der Innenstadt stattfand und an dem hunderte junge Leute unterwegs waren. Mit einem Stand an der Riviera luden wir zu Alpha ein und hatten gute Gespräche. Die tollen Einladeflyer von Alpha, „versüßt“ mit Fairetta-Riegeln aus unserem Weltladen, waren nach 90 Minuten komplett verteilt.

Wir hoffen, dass wir auch bei diesem Alphakurs „zulaufenden“ Erfolg durch Mund-zu-Mund Einladung haben werden.

*Eb Schulte*

# entdecke

Leben  
Glaube  
Sinn

Meine Story auf  
[alphakurs.de/stories](http://alphakurs.de/stories)

Alpha

